

The University of the State of New York

## SECOND LANGUAGE PROFICIENCY EXAMINATION

# GERMAN

## TEACHER DICTATION COPY

Monday, June 20, 2005 — 9:15 a.m.

### General Directions

Before distributing test booklets, tell the students not to open their test booklets until you tell them to do so. Then distribute one test booklet, face up, to each student.

Then say:

Read the directions on the cover of your test booklet. (pause) Turn to the last page of your test booklet and detach the answer sheet very carefully. (pause) Use only black or blue ink on your answer sheet. In the space provided on your answer sheet, write your name. (pause) Put a check mark in the box to indicate if you are male or female. (pause) Then write your teacher's name, your grade, (pause), and the name of the school and the city or P.O. (pause)

After each student has filled in the heading of the answer sheet, begin the test by following the directions for Part 2a on the next page.

Copyright 2005  
The University of the State of New York  
THE STATE EDUCATION DEPARTMENT  
Albany, New York 12234

**No part of this test may be reproduced and/or transmitted  
by any means without written permission.**

## Part 2

### Listening Comprehension

#### Part 2a

Tell students to open their test booklets and read the directions for Part 2a. After students have read and understood the directions, say:

There are 10 questions in Part 2a. Each question is based on a short passage which I will read aloud to you. Listen carefully. Before each passage, I will give you some background information in English. Then I will read the passage in German *twice*. After you have heard the passage the second time, I will read the question in English. The question is also printed in your test booklet.

After you have heard the question, you will have about one minute before I go on to the next question. During that time, read the question and the four suggested answers. Choose the best suggested answer and write its *number* in the appropriate space on your answer sheet.

You should not read the question and the suggested answers while you are listening to the passage. This will allow you to give all your attention to what you hear. I will now begin.

Administer each of the items in Part 2a as follows:

First, read the setting in English *once*; then read the listening comprehension stimulus (passage) in German *twice in succession*. Make every effort to read the passage in the way students would hear it in an authentic setting. Then read the question in English *once*. Pause for no more than one minute before proceeding to the next item.

- 1 You are in a restaurant in Dresden with your host family. You overhear the woman at the next table speaking to the waiter. She says:

Herr Ober, Sie haben einen Fehler gemacht. Ich habe nicht den Fisch bestellt. Ich darf das nicht essen. Ich bin Vegetarierin und esse keinen Fisch und kein Fleisch. Ich habe den Obstsalat bestellt. Bringen Sie mir den Obstsalat, bitte.

What does the woman want the waiter to do?

- 2 Your German friend Christina is telling you what she likes to watch on television. Christina says:

Wenn ich mal fernsehe, möchte ich etwas sehen, was nett und lustig ist, wo ich viel lachen kann. Ich habe auch gern schöne Liebesgeschichten und Kinderfilme. Aber Actionfilme und brutale Krimis finde ich blöd. Die gefallen mir gar nicht. Ich sehe nette Komödien am liebsten.

What kind of television shows does Christina prefer?

3 Your German friend Jens is telling you about a problem he had on the weekend. Jens says:

Ich wollte am Samstag Nachmittag meine Hausaufgaben machen, aber ich konnte es nicht, denn es war zu laut. Mein Vater und seine Freunde haben im Wohnzimmer ein Fußballspiel im Fernsehen gesehen und haben immer wieder laut gejubelt und geschrien. Meine Schwester hat in ihrem Zimmer Trompete gespielt und dann musste der Nachbar auch noch den Rasen mähen. Bei so viel Lärm konnte ich einfach nicht arbeiten. Und dann konnte ich am Sonntag nicht ins Kino gehen, weil ich die Hausaufgaben fertig machen musste.

Why could Jens *not* do his homework on Saturday afternoon?

4 You are on a tour of Munich with your exchange group. Your teacher is giving instructions. She says:

Wir steigen jetzt alle in den Bus ein und machen eine kleine Rundfahrt durch die Stadt. Bleibt bitte die ganze Zeit im Bus sitzen. Sonst könnt ihr nicht alles sehen. Der Busfahrer wird euch die Sehenswürdigkeiten erklären und euch sagen, wann wir wieder aussteigen. Nun, seid recht brav!

What does your teacher tell you to do?

5 You are an exchange student in Germany. It is your first day and your host brother Andreas is telling you about his family. Andreas says:

Wir wohnen hier im Erdgeschoss. Oma und Opa wohnen oben im ersten Stock. Sie haben dort ihre eigene Wohnung. Mittags nach der Schule gehen wir Kinder zur Oma zum Mittagessen. Mutti arbeitet dann und hat keine Zeit zum Kochen – und Oma kocht immer etwas Warmes und Leckeres!

What is Andreas explaining?

6 You are an exchange student in Stuttgart. Your host sister is explaining plans for after school. She says:

Du, nach der Schule muss ich zum Hallenbad. Ich bin ja in der Schwimmmannschaft und wir trainieren jeden Tag nach der Schule bis 17 Uhr. Wenn du willst, kannst du mitkommen. Es gibt zwei Schwimmbecken und du kannst im anderen schwimmen. Oder du kannst einfach mit dem Bus allein nach Hause fahren. Wie du willst. Was machst du lieber?

What must you decide?

- 7 You are in a department store in Berlin shopping with your German host mother and your host sister. Your host mother says to your host sister:

Ich mag diese Hose nicht. Sie ist zu groß und zu lang für dich. Die Farbe ist auch hässlich und der Stil ist altmodisch. Außerdem ist sie viel zu teuer. Es gibt hier viele, die schön und auch preiswert sind. Wie findest du diese Hose hier? Ich mag sie. Probier sie mal an!

What should your host sister do now?

- 8 You are talking with your host sister Sabrina. She is telling you about a problem she has. Sabrina says:

Jeden Morgen ist für mich eine Katastrophe! Ich höre den Wecker nicht und Mutti muss mich immer aufwecken. Dann kann ich die Schuhe oder die Socken nicht finden und muss immer suchen. Deshalb habe ich keine Zeit fürs Frühstück. Das macht die Mutti sauer. Sie sagt, ich muss mein Zimmer und den Kleiderschrank aufräumen und ich muss besser organisiert sein. Und von jetzt an muss ich die Klamotten für den nächsten Tag schon am Abend vorher auswählen.

What does Sabrina's mother want her to do?

- 9 Jochen, an exchange student at your school, is telling your German class about his family. Jochen says:

Ich heiße Jochen und ich bin fünfzehn Jahre alt. Meine Eltern sind beide Lehrer und ich habe drei Geschwister und zwei Haustiere. Meine beiden Schwestern Julia und Antje sind siebzehn und neunzehn Jahre alt und mein kleiner Bruder Jörg ist dreizehn. Mein Hund und meine Katze sind noch jung. Meine Oma wohnt auch bei uns. Wir sind eine ziemlich große Familie.

How many brothers and sisters does Jochen have?

- 10 You are talking with your German friend Robert about school. Robert says:

Ich finde Mathe schwer und langweilig. Ich schreibe auch nicht gern. Es gefällt mir nicht, ein langes Buch zu lesen. Ich finde moderne Musik ganz schön, aber meine Musiklehrerin hier in der Schule will immer nur klassische Musik hören. Ich finde das langweilig. Also, das ist nicht mein Lieblingsfach. Aber Naturwissenschaft macht mir immer Spaß. Ich lerne sehr gern Biologie, Chemie, und alles über das Wetter, die Sonne, die Erde, und so weiter.

What is Robert's favorite subject?

---

## Part 2b

Tell students to read the directions for Part 2b. After students have read and understood the directions, say:

There are 5 questions in Part 2b. Part 2b is like Part 2a, except the questions and answers are in German. I will now begin.

Administer Part 2b in the same manner as Part 2a.

- 11 You are visiting your German pen pal Angelika. She is telling you about getting ready for school to start. Angelika says:

Ich muss nicht viel für die Schule kaufen. Papier, Hefte, Stifte und so brauche ich nicht, denn ich habe noch genug. Ich liebe die neuen Kulis in den bunten Farben, aber sie sind mir zu teuer. Hoffentlich bekomme ich einige zum Geburtstag. Mein älterer Bruder hat mir sein deutsch-französisches Wörterbuch geschenkt, denn ich fange jetzt mit Französisch an. Aber meine Schultasche ist ganz kaputt und ich muss mir eine neue kaufen. Und du? Was brauchst du?

Was muss Angelika kaufen?

- 12 Your German pen pal Jörg calls to tell you about an upcoming class trip. Jörg says:

Rate mal, wohin ich fahre! Unsere Klasse macht am Ende April eine Klassenfahrt nach München. Die Reise dauert fünf Tage, aber es ist nicht zu teuer, denn wir wohnen in einer Jugendherberge. Ich werde in München am zweiten Mai meinen Geburtstag feiern. Hoffentlich können wir eine kleine Fete haben.

Wann fährt Jörg nach München?

- 13 Your classmate Klara is speaking to you during "German-only day" in your German class. Klara says:

Ich will einen Freund in Deutschland haben. Ich habe hier eine Adresse, wo man Brieffreunde im Internet finden kann. Hast du Lust, mitzumachen? Vielleicht finden wir zwei Freunde in derselben Schule. Das würde Spaß machen. Was denkst du, machst du mit?

Was möchte Klara?

14 Your German pen pal Horst is telling you about his brother. Horst says:

Ich mag meinen Bruder, aber manchmal macht er doofe Sachen. Er ist zehn Jahre alt. Ich bin sechzehn. Mein Bruder liebt Tiere über alles. Sein Hund schläft auf seinem Bett. Seine Katze schläft auf seinem Kissen und der Vogel sitzt oft auf seiner Schulter. Das finde ich OK. Aber, einmal in der Woche bringt er die Fische in die Badewanne. Er sagt, dass die Fische gern im Ozean schwimmen. Sein Aquarium ist klein. Die Badewanne ist groß und hat viel Wasser. Mein Bruder glaubt, die Badewanne ist besser für die Fische.

Was sagt Horst über seinen Bruder?

15 While staying with a host family in Leipzig, you hear this message for your host brother Peter on the answering machine:

Hier ist Bernd. Wo bist du, Peter? Wir warten schon seit zwanzig Minuten am Filmpalast. Der Film fängt um neunzehn Uhr an. Kommst du noch? Du musst dich beeilen! Ruf mich an! Ich habe mein Handy dabei. Du hast die Nummer, oder?

Wo ist Bernd?

---

### Part 2c

Tell students to read the directions for Part 2c. After students have read and understood the directions, say:

There are 5 questions in Part 2c. Part 2c is like Parts 2a and 2b, except the questions are in English and the answers are pictures. Choose the picture that best answers the question and write its *number* in the appropriate space on your answer sheet. I will now begin.

Administer Part 2c in the same manner as Parts 2a and 2b.

16 You are talking on the telephone with your German pen pal Wolf about your upcoming visit with him. Wolf describes the person who will be meeting you at the airport. Wolf says:

Mein Onkel Hans holt dich am Flughafen ab. Onkel Hans trägt eine Brille und hat einen Schnurrbart und einen Bart. Er hat lange, dunkle, lockige Haare, ist mittelgroß und ist nicht sehr dick und nicht sehr dünn.

Which man will you look for?

17 You are staying with a host family in Germany and offer to wash the dinner dishes. Your host mother says:

Danke, dass du mir hilfst. Dein Gastbruder spült nicht gern ab und wenn er abspült, macht er es nicht richtig. Du musst zuerst die Gläser waschen, und dann die Gabeln und Messer und danach die Löffel. Zuletzt sollst du die Kaffeetassen und die Teller spülen. Wir waschen die Gläser immer zuerst, weil das Wasser dann sauber ist. Später wird das Wasser schmutziger.

What does your host mother say to always wash *first*?

18 Your Swiss friend Anna is telling you about her grandparents. Anna says:

Mein Opa arbeitet nicht mehr. Er ist pensioniert, aber er ist immer noch sehr aktiv. Er sitzt nicht stundenlang vor dem Fernseher. Er hat viele Hobbys. Fast jeden Tag fährt er für Omi in die Stadt und kauft ein. Die Omi ist auch gesund und aktiv und hat ebenfalls viele Hobbys. Sie kocht gern, arbeitet im Garten und spielt Klavier.

What does Anna's grandfather enjoy doing?

19 You and your host family stop at a service center on the Autobahn. Your host father says to the family:

So, Leute, jetzt machen wir eine Pause. Wer will was essen? Ich habe schon Hunger. Das Auto ist in Ordnung, aber ich will tanken, bevor wir parken. Zuerst kommt Benzin in den Tank, dann können wir essen gehen.

Toward which sign will your host father go *first*?

20 You are attending a school in Koblenz and are talking with your friend Frank. Frank says:

Ich freue mich so auf das Wochenende. Ich fahre alleine mit dem Zug zu meiner Oma in Frankfurt. Ich fahre zwar jeden Tag allein mit dem Bus zur Schule, aber ich reise nicht oft mit dem Zug. Meine Mutter bringt mich hier zum Bahnhof und Oma holt mich in Frankfurt am Hauptbahnhof ab.

How will Frank go to see his grandmother?

---

After you have finished administering Part 2c, say:

This is the end of Part 2. You may go on to the rest of your test.

